



Friedrichshafen, 08.01.2024

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Netzwerk für Friedrichshafen, SPD/Linke, Freie Wähler und FDP

Die Stadt Friedrichshafen bewirbt sich um die Durchführung einer Landesgartenschau ab dem Jahre 2037. Dazu wird die Verwaltung unter Beachtung der Bewerbungsfristen ein entsprechendes Bewerbungskonzept ausarbeiten und dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen. In die Erstellung des Bewerbungskonzeptes sind die Bürgerinnen und Bürger über bspw. Bürgerforen entsprechend einzubinden.

Begründung:

Die positive Wirkung von Landesgartenschauen wird durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg mit eindrucksvollen Zahlen belegt: Seit 1980 konnten durch die Durchführung von Landesgartenschauen über 800 Hektar Freiräume gestaltet und als dauerhafte Grünzone im Wohnumfeld gesichert werden. Das Land Baden-Württemberg hat hierfür rund 110 Millionen Euro als zweckgebundene Investitionszuschüsse beigesteuert. Zusätzlich wurde in die Infrastruktur sowie in Bereiche wie Hochwasserschutz und Stadtsanierung investiert.

Landesgartenschauen sind ein wichtiger Beitrag zur Gesamtaufwertung einer Stadt bzw. Gemeinde. Sie steigern die Anziehungskraft für Besucherinnen und Besucher, stärken die Bindung von Unternehmen an die Stadt und bieten die Chance nach außen das Image zu verbessern. Darüber hinaus sind die Projekte innerhalb der Landesgartenschau stets auch als Orte der lokalen und regionalen Identität zu sehen, die den Zusammenhalt und das Engagement der Bürgerschaft stärken. Folgerichtig nennt daher das Ministerium in den Grundsätzen zur Durchführung von Landesgartenschauen 2031-2036, die aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger von der Vorbereitung bis zur Durchführung als ein Ziel von Landesgartenschauen

In den letzten Jahren haben sich Landesgartenschauen zunehmend auch als wichtiges Instrument der Stadtentwicklungspolitik etabliert. Durch Landesgartenschauen konnten städtebauliche Vorhaben vorangetrieben und Stadtquartiere nachhaltig aufgewertet werden. Landesgartenschauen erzeugen echte Wirtschaftsförderung, sie generieren ökonomische, ökologische, touristische und soziale Wertschöpfung. Nach Ansicht der Landesregierung sind Landesgartenschauen auch echte Konjunkturprogramme, die das Gesicht der jeweiligen Austragungsorte nachhaltig und positiv verändern. Aus diesem Grunde fördert das Land Baden-Württemberg im Zeitraum bis 2031 - 2036 Landesgartenschauen mit bis zu 5 Mio€.

Gez.
Jürgen Holeksa
Netzwerk für
Friedrichshafen

Gez.
Dr. Wolfgang Sigg
SPD/Linke

Gez.
Dr. Dagmar Höhne
Freie Wähler

Gez.
Gaby Lamparsky
FDP